

Pressemitteilung

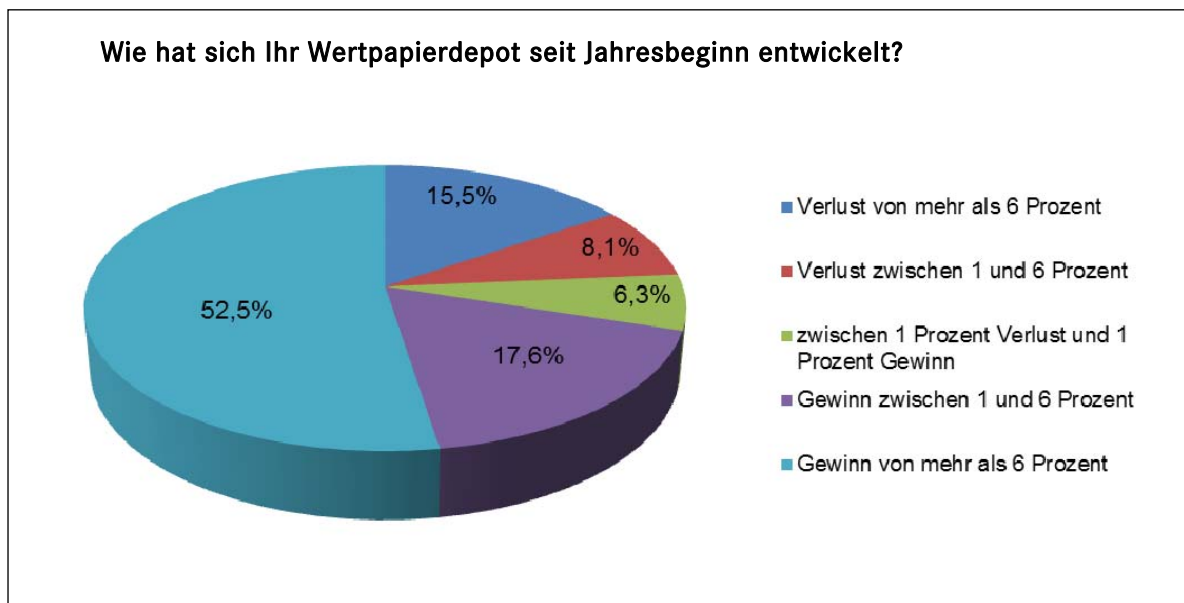
DDV-Trend-Umfrage November 2017:

Strukturierte Wertpapiere ermöglichen Gewinne in Niedrigzinsphase Zertifikate auch als Anlageinstrument zur Depotabsicherung

Frankfurt a.M., 8. November 2017

Mehr als jedes zweite Depot deutscher Privatanleger, deutlich mehr als im Vorjahr, weist im laufenden Jahr einen Gewinn von mehr als 6 Prozent aus. Immerhin noch 18 Prozent der Teilnehmer an der Onlinebefragung erklärten, dass sie seit Jahresbeginn zwischen 1 und 6 Prozent erwirtschaftet haben. Bei 6 Prozent der Befragten halten sich die Gewinne und Verluste in etwa die Waage. 8 Prozent gaben an, dass sich der Wert ihres Depots zwischen 1 und 6 Prozent vermindert hat. Bei 16 Prozent, ein spürbarer Rückgang gegenüber der Umfrage aus 2016, wurde seit Jahresanfang ein Verlust von mehr als 6 Prozent realisiert. Das sind die Kernaussagen der Trend-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV) im November. An der monatlichen Umfrage, die gemeinsam mit mehreren großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 4.939 Personen. Dabei handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren.

„Auch dieses Jahr verlief für viele Anleger am Kapitalmarkt bis dato sehr erfreulich. So hat der deutsche Leitindex DAX seit Jahresbeginn zweistellig zugelegt. Ein kräftiges Wirtschaftswachstum, steigende Unternehmensgewinne und die anhaltende Niedrigzinspolitik waren hierfür mit ausschlaggebend. Die Volatilität blieb auf vergleichsweise niedrigem Niveau. Auf der Suche nach Rendite lohnt für Anleger der Blick auf die Bandbreite strukturierter Wertpapiere. Darüber hinaus eignen sich Zertifikate aber auch, um das Wertpapierdepot abzusichern und entsprechend auszubalancieren“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 4.939 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, finanzen.net, finanztreff.de, guidants, Onvista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (160) 805 30 34, heftrich@derivateverband.de

Unter www.derivateverband.de finden Sie unter der Rubrik Presse neben unseren aktuellen Presseinformationen auch Audio- und Videobeiträge für die Berichterstattung.